

**EINLADUNG
ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG
DER SWISSQUOTE GROUP HOLDING AG**

Übersetzung des französischen Originaltextes

Freitag, 6. Mai 2011, 10.30 Uhr
(Türöffnung ab 10.00 Uhr)

im Swissôtel Zürich, 8050 Zürich

TRAKTANDENLISTE

1. Präsentation

1.1 des Geschäftsberichts für das Geschäftsjahr 2010

beinhaltend den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung.

1.2 des Vergütungsberichts für das Geschäftsjahr 2010 („compensation report“).

2. Berichte der Revisionsstelle

3. Beschlussfassung

3.1 Genehmigung des Geschäftsberichts für das Geschäftsjahr 2010

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des Geschäftsberichts für das Geschäftsjahr 2010.

3.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2010

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2010 gutzuheissen (nicht bindende Konsultativabstimmung).

3.3 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Gewinnvortrag per 1. Januar 2010	CHF	81,139,056
Dividende für das Geschäftsjahr 2009	CHF	(8,548,519)
Reingewinn 2010	CHF	19,176,188
Verfügbarer Bilanzgewinn per 31. Dezember 2010	CHF	91,766,725

Der Verwaltungsrat beantragt, den verfügbaren Bilanzgewinn per 31. Dezember 2010 wie folgt zu verwenden:

Festsetzung einer Dividende für das Geschäftsjahr 2010 von CHF 0.60 brutto pro Aktie	CHF	(8,783,022)*
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	82,983,703*

Bei Gutheissung dieses Antrags wird die Dividende, nach Abzug der Verrechnungssteuer (35%), mit netto CHF 0.39 pro Aktie am 13. Mai 2011 gemäss Dividendeninstruktionen an alle Aktionäre ausbezahlt, die am 10. Mai 2011 Aktien der Swissquote Group Holding AG halten.

* Der hier angegebene Betrag beruht auf dem Stand des Aktienkapitals vom 31. Dezember 2010. Bis zur Generalversammlung sind Anpassungen infolge Ausübung von Optionen (genehmigtes Kapital) oder Änderungen im Bestand der eigenen Aktien möglich.

3.4 Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

4. Statutarische Wahlen

4.1 Verwaltungsrat

Die folgenden Mitglieder werden zur Wahl in den Verwaltungsrat für eine einjährige Amtsdauer vorgeschlagen:

Herr Mario Fontana (Wiederwahl)
Herr Paul E. Otth (Wiederwahl)
Herr Markus Dennler (Wiederwahl)
Herr Martin Naville (Wiederwahl)
Herr Adrian Bult (Wiederwahl)

4.2 Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von PricewaterhouseCoopers SA, Pully, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2011.

5. Statutenänderungen

Der Wortlaut der vorgeschlagenen Statutenbestimmungen sowie eine Gegenüberstellung mit dem aktuellen Wortlaut finden sich in der Beilage im französischen Originaltext sowie in einer inoffiziellen, nicht verbindlichen deutschen Übersetzung.

5.1 Der Verwaltungsrat beantragt mit folgender Änderung von Art. 4 ter Abs. 1 der Statuten das genehmigte Kapital zu reduzieren und zu verlängern:

(Übersetzung des französischen Originaltextes für die neue Fassung der Statuten)

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum 6. Mai 2013 das Aktienkapital der Gesellschaft um einen Betrag von höchstens CHF 700,000.-- zu erhöhen, durch Ausgabe von höchstens 3,500,000 neuen Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20.

Die übrigen Bestimmungen von Art. 4 ter der Statuten bleiben unverändert (vgl. Anhang 1).

5.2 Der Verwaltungsrat beantragt mit folgender Änderung von Art. 4 bis Abs. 1 der Statuten die Erhöhung des bedingten Kapitals:

(Übersetzung des französischen Originaltextes für die neue Fassung der Statuten)

Das Aktienkapital kann um einen Betrag von höchstens CHF 150,000.-- erhöht werden, durch Ausgabe von höchstens 750,000 neuen Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20.

Die übrigen Bestimmungen von Art. 4 bis der Statuten bleiben unverändert (vgl. Anhang 1).

ZUSÄTZLICHE ANGABEN

Geschäfts- und Vergütungsbericht, Berichte der Revisionsstelle

Der Geschäftsbericht, welcher den Jahresbericht, die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und den Vergütungsbericht per 31. Dezember 2010 sowie die entsprechenden Berichte der Revisionsstelle enthält, liegt ab dem 13. April 2011 am Hauptsitz der Gesellschaft, Chemin de la Crétaux 33, Gland, zur Einsicht auf. Diese Berichte sind zudem im Internet unter www.swissquote.ch unter der Rubrik "ÜBER UNS" verfügbar. Der Geschäftsbericht wird auf schriftliche Anfrage an die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre versandt.

Zutrittskarten und Stimmmaterial

Die bis am 29. April 2011 im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragenen Aktionäre erhalten mit der Einladung zur Generalversammlung eine Antwortkarte mit Anmeldeformular und Bestellformular. Zutrittskarten und Stimmmaterial werden aufgrund der Anmeldungen ab dem 26. April 2011 verschickt. Die bereits zugestellten Zutrittskarten verlieren ihre Gültigkeit und müssen retourniert werden, falls die Aktien vor der ordentlichen Generalversammlung veräussert werden. Vom 2. Mai 2011 bis zum Tag nach der Generalversammlung werden keine Eintragungen im Aktienregister vorgenommen.

Vertretung/Vollmacherteilung

Aktionäre, die nicht an der ordentlichen Generalversammlung teilnehmen können, haben die Möglichkeit, sich wie folgt vertreten zu lassen:

- durch eine Person ihrer Wahl: Sie bestellen die Zutrittskarte, welche mit der Vollmacht versehen dem Vertreter zu übergeben ist; oder
- durch die Gesellschaft, indem die Vollmacht blanko und ohne Weisungen unterschrieben wird. Das Stimmrecht wird im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates ausgeübt; oder
- durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter (gemäss Art. 689c OR), Herrn Juan Carlos Gil, Rechtsanwalt, Hottingerstrasse 10, CH-8032 Zürich; oder
- durch eine Bank, Sparkasse oder einen anderen beruflichen Vermögensverwalter als Depotvertreter (gemäss Art. 689d OR). In diesem Fall erhalten die Aktionäre die Zutrittskarte, welche mit der Vollmacht versehen dem Depotvertreter zu übergeben ist.

Die Aktionäre sind gebeten, die Antwortkarte entsprechend auszufüllen und raschestmöglich zurückzusenden.

Die Depotvertreter und der unabhängige Stimmrechtsvertreter werden im Sinne von Art. 689e OR gebeten, der Gesellschaft die Art, die Anzahl und den Nennwert der vertretenen Aktien innert nützlicher Frist bekannt zu geben. Als Depotvertreter gelten die dem Bundesgesetz über die Banken und Sparkassen unterstellten Institute sowie berufliche Vermögensverwalter.

Durchführung der Generalversammlung

Die Generalversammlung wird hauptsächlich auf Deutsch durchgeführt. Die Präsentationen auf dem Monitor und die Dokumentation erfolgen in Englisch. Informelle Übersetzungen werden fallweise auf Verlangen mündlich auf Deutsch oder Französisch vorgenommen.

Gland, 13. April 2011

Swissquote Group Holding AG
Im Namen des Verwaltungsrates
Der Präsident

Mario Fontana

Article 4 ter

1. Le conseil d'administration est autorisé à augmenter le capital-actions de la société d'un montant de CHF 800,000.-- au maximum, par l'émission d'un maximum de 4,000,000 actions nominatives nouvelles d'une valeur nominale de CHF 0.20 chacune et ce jusqu'au 30 avril 2012.
2. Le montant de l'émission, le moment à partir duquel les actions donnent droit au dividende, le mode de libération des apports ainsi que la procédure de souscription seront établis par le conseil d'administration
3. Une augmentation par tranche ou partielle est possible.
4. Le montant de l'augmentation doit être entièrement libéré selon les modalités qui seront définies par le conseil d'administration.
5. Les dispositions statutaires relatives à la restriction quant à la transmissibilité des actions s'appliqueront également aux nouvelles actions.
6. L'assemblée générale décide de supprimer les droits de souscription préférentiels dans la seule hypothèse où l'augmentation du capital-actions est décidée en vue de l'acquisition d'une entreprise ou de parties d'entreprise ou de participations à une entreprise conformément aux dispositions de l'article 652b alinéa 2 du Code des obligations.
7. Dans les autres cas d'augmentation du capital-actions décidée dans le cadre de la présente disposition, les droits de souscription préférentiels peuvent être exercés par les actionnaires proportionnellement à leur participation antérieure. Quant aux droits de souscription préférentiels attribués mais non exercés, le conseil d'administration aura la faculté, sans en référer préalablement à l'assemblée générale, soit de les laisser échoir soit de les offrir - respectivement d'offrir les nouvelles actions y relatives - en tout ou partie aux autres actionnaires, proportionnellement à leur participation antérieure, soit encore de les offrir en tout ou partie à un ou des tiers, aux conditions qu'il déterminera librement.
8. Seuls les actionnaires inscrits au registre des actionnaires pourront exercer leur droit de souscription préférentiel. Le conseil d'administration règle les modalités d'inscription des actionnaires qui ont acquis des actions de la société jusqu'au jour de la décision du conseil d'administration d'augmenter le capital-actions mais qui n'ont pas encore été enregistrés dans le registre des actionnaires.
9. Le conseil d'administration pourra imposer un mode de souscription à titre fiduciaire par l'intermédiaire d'un tiers et établir la procédure y relative, qu'il pourra librement déterminer.

Article 4 ter

1. Le conseil d'administration est autorisé à augmenter le capital-actions de la société d'un montant de CHF 700,000.-- au maximum, par l'émission d'un maximum de 3,500,000 actions nominatives nouvelles d'une valeur nominale de CHF 0.20 chacune et ce jusqu'au 6 mai 2013.
2. Le montant de l'émission, le moment à partir duquel les actions donnent droit au dividende, le mode de libération des apports ainsi que la procédure de souscription seront établis par le conseil d'administration.
3. Une augmentation par tranche ou partielle est possible.
4. Le montant de l'augmentation doit être entièrement libéré selon les modalités qui seront définies par le conseil d'administration.
5. Les dispositions statutaires relatives à la restriction quant à la transmissibilité des actions s'appliqueront également aux nouvelles actions.
6. L'assemblée générale décide de supprimer les droits de souscription préférentiels dans la seule hypothèse où l'augmentation du capital-actions est décidée en vue de l'acquisition d'une entreprise ou de parties d'entreprise ou de participations à une entreprise conformément aux dispositions de l'article 652b alinéa 2 du Code des obligations.
7. Dans les autres cas d'augmentation du capital-actions décidée dans le cadre de la présente disposition, les droits de souscription préférentiels peuvent être exercés par les actionnaires proportionnellement à leur participation antérieure. Quant aux droits de souscription préférentiels attribués mais non exercés, le conseil d'administration aura la faculté, sans en référer préalablement à l'assemblée générale, soit de les laisser échoir soit de les offrir - respectivement d'offrir les nouvelles actions y relatives - en tout ou partie aux autres actionnaires, proportionnellement à leur participation antérieure, soit encore de les offrir en tout ou partie à un ou des tiers, aux conditions qu'il déterminera librement.
8. Seuls les actionnaires inscrits au registre des actionnaires pourront exercer leur droit de souscription préférentiel. Le conseil d'administration règle les modalités d'inscription des actionnaires qui ont acquis des actions de la société jusqu'au jour de la décision du conseil d'administration d'augmenter le capital-actions mais qui n'ont pas encore été enregistrés dans le registre des actionnaires.
9. Le conseil d'administration pourra imposer un mode de souscription à titre fiduciaire par l'intermédiaire d'un tiers et établir la procédure y relative, qu'il pourra librement déterminer.

Inoffizielle, nicht verbindliche deutsche Übersetzung**Artikel 4 ter**

1. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum 30. April 2012 das Aktienkapital der Gesellschaft um einen Betrag von höchstens CHF 800,000.-- zu erhöhen, durch Ausgabe von höchstens 4,000,000 neuen Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20.
2. Der Betrag der Kapitalerhöhung, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung, die Modalitäten der Liberierung sowie das Verfahren der Zeichnung werden durch den Verwaltungsrat bestimmt.
3. Eine Kapitalerhöhung als Ganzes oder teilweise ist zulässig.
4. Der Kapitalerhöhungsbetrag muss vollständig liberiert werden, gemäss den vom Verwaltungsrat festgelegten Modalitäten.
5. Die Bestimmungen der Statuten über die Beschränkung der Übertragbarkeit von Aktien gelten auch für die neuen Aktien.
6. Die Generalversammlung beschliesst, das Bezugsrecht lediglich für eine Erhöhung des Aktienkapitals aufzuheben, welche für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen im Sinne der Bestimmungen von Art. 652b Abs. 2 des Obligationenrechts beschlossen werden.
7. In anderen Fällen einer Kapitalerhöhung im Rahmen dieser Bestimmung steht den Aktionären das Bezugsrecht entsprechend ihrer bisherigen Beteiligung zu. Der Verwaltungsrat kann zugeteilte aber nicht ausgeübte Bezugsrechte ohne vorgängigen Beschluss der Generalversammlung verfallen lassen oder diese – bzw. die entsprechenden Aktien – ganz oder teilweise den anderen Aktionären im Verhältnis ihrer bisherigen Beteiligung oder Dritten anbieten, zu Bedingungen, welche er nach eigenem Ermessen festlegt.
8. Das Bezugsrecht steht einzig den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären zu. Der Verwaltungsrat regelt die Modalitäten der Eintragung von Aktionären, welche Aktien der Gesellschaft vor dem Tag des Beschlusses des Verwaltungsrates zur Erhöhung des Aktienkapitals erworben haben, aber noch nicht im Aktienbuch eingetragen wurden.
9. Der Verwaltungsrat kann nach freiem Ermessen eine treuhänderische Zeichnung von Aktien durch Dritte zulassen und das entsprechende Verfahren regeln.

Inoffizielle, nicht verbindliche deutsche Übersetzung**Artikel 4 ter**

1. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, bis zum 6. Mai 2013 das Aktienkapital der Gesellschaft um einen Betrag von höchstens CHF 700,000.-- zu erhöhen, durch Ausgabe von höchstens 3,500,000 neuen Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20.
2. Der Betrag der Kapitalerhöhung, der Zeitpunkt der Dividendenberechtigung, die Modalitäten der Liberierung sowie das Verfahren der Zeichnung werden durch den Verwaltungsrat bestimmt.
3. Eine Kapitalerhöhung als Ganzes oder teilweise ist zulässig.
4. Der Kapitalerhöhungsbetrag muss vollständig liberiert werden, gemäss den vom Verwaltungsrat festgelegten Modalitäten.
5. Die Bestimmungen der Statuten über die Beschränkung der Übertragbarkeit von Aktien gelten auch für die neuen Aktien.
6. Die Generalversammlung beschliesst, das Bezugsrecht lediglich für eine Erhöhung des Aktienkapitals aufzuheben, welche für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen oder Beteiligungen im Sinne der Bestimmungen von Art. 652b Abs. 2 des Obligationenrechts beschlossen werden.
7. In anderen Fällen einer Kapitalerhöhung im Rahmen dieser Bestimmung steht den Aktionären das Bezugsrecht entsprechend ihrer bisherigen Beteiligung zu. Der Verwaltungsrat kann zugeteilte aber nicht ausgeübte Bezugsrechte ohne vorgängigen Beschluss der Generalversammlung verfallen lassen oder diese – bzw. die entsprechenden Aktien – ganz oder teilweise den anderen Aktionären im Verhältnis ihrer bisherigen Beteiligung oder Dritten anbieten, zu Bedingungen, welche er nach eigenem Ermessen festlegt.
8. Das Bezugsrecht steht einzig den im Aktienbuch eingetragenen Aktionären zu. Der Verwaltungsrat regelt die Modalitäten der Eintragung von Aktionären, welche Aktien der Gesellschaft vor dem Tag des Beschlusses des Verwaltungsrates zur Erhöhung des Aktienkapitals erworben haben, aber noch nicht im Aktienbuch eingetragen wurden.
9. Der Verwaltungsrat kann nach freiem Ermessen eine treuhänderische Zeichnung von Aktien durch Dritte zulassen und das entsprechende Verfahren regeln.

Article 4 bis

1. Le capital-actions pourra être augmenté d'un montant maximal de CHF 42,212.-- par l'émission d'un maximum de 211,060 actions nominatives nouvelles, d'une valeur de CHF 0.20 chacune.
2. L'augmentation interviendra par l'exercice de droits d'option que le conseil d'administration accorde à certains collaborateurs de la société et de sociétés membres du groupe.
3. Le conseil d'administration règle par une directive particulière les conditions et les modalités de l'octroi, ainsi que l'exercice des droits d'option.
4. Chaque action nouvelle doit être entièrement libérée.
5. Le droit de souscription préférentiel des actionnaires actuels est supprimé.
6. La transmissibilité des nouvelles actions sera restreinte conformément aux dispositions statutaires.

Article 4 bis

1. Le capital-actions pourra être augmenté d'un montant maximal de CHF 150,000.-- par l'émission d'un maximum de 750,000 actions nominatives nouvelles, d'une valeur nominale de CHF 0.20 chacune.
2. L'augmentation interviendra par l'exercice de droits d'option que le conseil d'administration accorde à certains collaborateurs de la société et de sociétés membres du groupe.
3. Le conseil d'administration règle par une directive particulière les conditions et les modalités de l'octroi, ainsi que l'exercice des droits d'option.
4. Chaque action nouvelle doit être entièrement libérée.
5. Le droit de souscription préférentiel des actionnaires actuels est supprimé.
6. La transmissibilité des nouvelles actions sera restreinte conformément aux dispositions statutaires.

Inoffizielle, nicht verbindliche deutsche Übersetzung**Artikel 4 bis**

1. *Das Aktienkapital kann um einen Betrag von höchstens CHF 42'212.-- erhöht werden, durch Ausgabe von höchstens 211'060 neuen Namenaktien mit einem Wert von je CHF 0.20.*
2. *Die Erhöhung erfolgt durch die Ausübung von Optionsrechten, welche der Verwaltungsrat bestimmten Mitarbeitern der Gesellschaft und von Gruppengesellschaften gewährt.*
3. *Der Verwaltungsrat regelt die Konditionen und Modalitäten der Gewährung wie auch der Ausübung der Optionsrechte in einem besonderen Reglement.*
4. *Jede neue Aktie muss vollständig liberiert werden.*
5. *Das Bezugsrecht der Aktionäre wird aufgehoben.*
6. *Die Übertragbarkeit der neuen Aktien ist gemäss den statutarischen Vorschriften eingeschränkt.*

Inoffizielle, nicht verbindliche deutsche Übersetzung**Artikel 4 bis**

1. *Das Aktienkapital kann um einen Betrag von höchstens CHF 150'000.-- erhöht werden, durch Ausgabe von höchstens 750'000 neuen Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20.*
2. *Die Erhöhung erfolgt durch die Ausübung von Optionsrechten, welche der Verwaltungsrat bestimmten Mitarbeitern der Gesellschaft und von Gruppengesellschaften gewährt.*
3. *Der Verwaltungsrat regelt die Konditionen und Modalitäten der Gewährung wie auch der Ausübung der Optionsrechte in einem besonderen Reglement.*
4. *Jede neue Aktie muss vollständig liberiert werden.*
5. *Das Bezugsrecht der Aktionäre wird aufgehoben.*
6. *Die Übertragbarkeit der neuen Aktien ist gemäss den statutarischen Vorschriften eingeschränkt.*